STIFTUNG
NATUR UND UMWELT
RHEINLAND-PFALZ

SCHMETTERLINGSWIESEN BEI SIESBACH

Informationsveranstaltung

Dezember 2023

KURZVORSTELLUNG SNU

Die **Stiftung Natur und Umwelt RLP (SNU)**

- Vorstand
- 1 Geschäftsführer, 25 Mitarbeiter + 1 FÖJ-Stelle
- Gestaltung nachhaltiger, regionaler Entwicklung
- Aufwertung und Schutz von Natur und Umwelt
- Umweltbildung und Unterstützung des Ehrenamtes

Arbeitsbereiche

- allgemeines Fördergeschäft
- Verwaltung und Verwendung von Ersatzzahlungen (gesetzl. Auftrag)
- Operatives Geschäft (z. B. Artenfinder)
- Eigenprojekte (z. B. Junge Riesen)
- Drittmittelprojekte (z. B. LIFE Luchs, BfN Feldhamster, EULLE Ameisenbläuling)

MAßNAHMEN AUS ERSATZZAHLUNGEN

Was sind Ersatzzahlungen und wie sind diese zu verwenden?

- BNatSchG – LNatSchG – LKompVO
- Maßnahmen des Naturschutzes/Landschaftspflege, die zu einer **nachhaltigen Aufwertung** führen, sich in einem bestimmten **Naturraum** und einer bestimmten **Schutzgebietskulisse** befinden und frei von anderweitigen rechtlichen Verpflichtungen sind
- **aufwertungsbedürftige / aufwertungsfähige Flächen**, die durch Bewirtschaftungs-, Pflege- oder Entwicklungsmaßnahmen in einen **dauerhaft höherwertigen Zustand** gebracht und gehalten werden können

naturräumlichen Haupteinheiten (3. Ebene) nach Hauke & Ssymank (BFN 2012) auf der Datenbasis von Meynen & Schmithüsen (LFU 2009)

MAßNAHMEN AUS ERSATZZAHLUNGEN

STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

1. Eingang EZG auf Konto der SNU
2. Bescheid bestandskräftig
3. verfügbar für den Kreis

Bindung der Mittel für **3 Jahre an den Kreis/SGD** zur Verwendung im Naturraum (alleinig antragsberechtigt)

→ **Monatliche Beschlusssitzung**

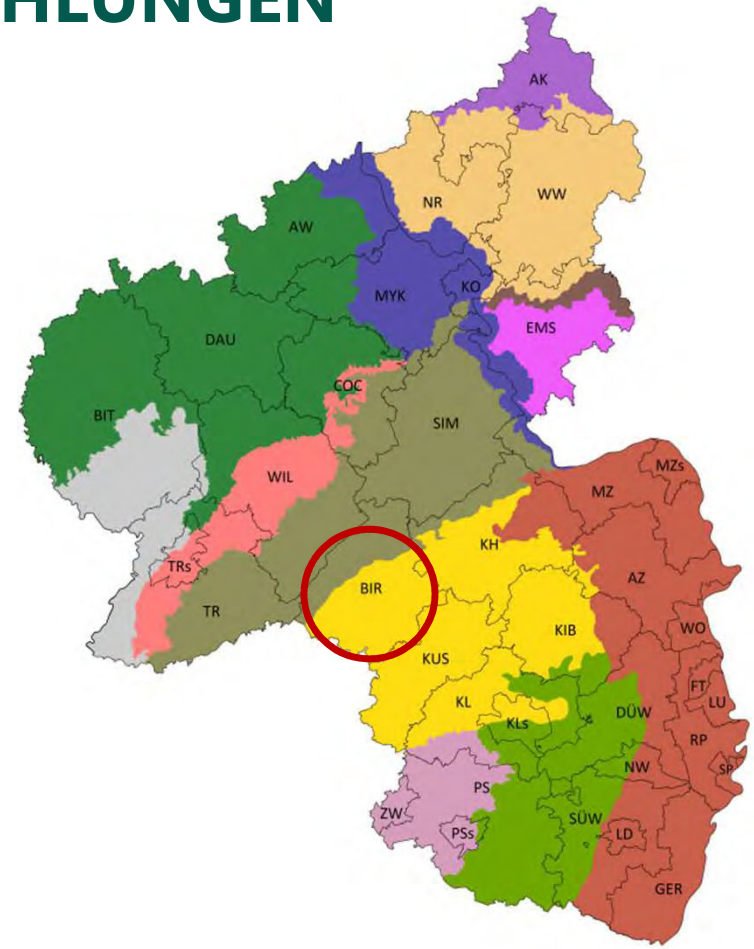
nach Ablauf der 3-Jahres-Bindung stehen „übrige“ Mittel aller Kreise innerhalb des Naturraums, für erweiterten Antragstellerkreis zur Verwendung im Naturraum zur Verfügung

→ **Quartalsweise Beschlusssitzung**

Entwicklung
EZG-Projekte in Trägerschaft der SNU
in Zusammenarbeit mit der UNB und BB

MAßNAHMEN AUS ERSATZZAHLUNGEN

STIFTUNG
NATUR UND UMWELT
RHEINLAND-PFALZ

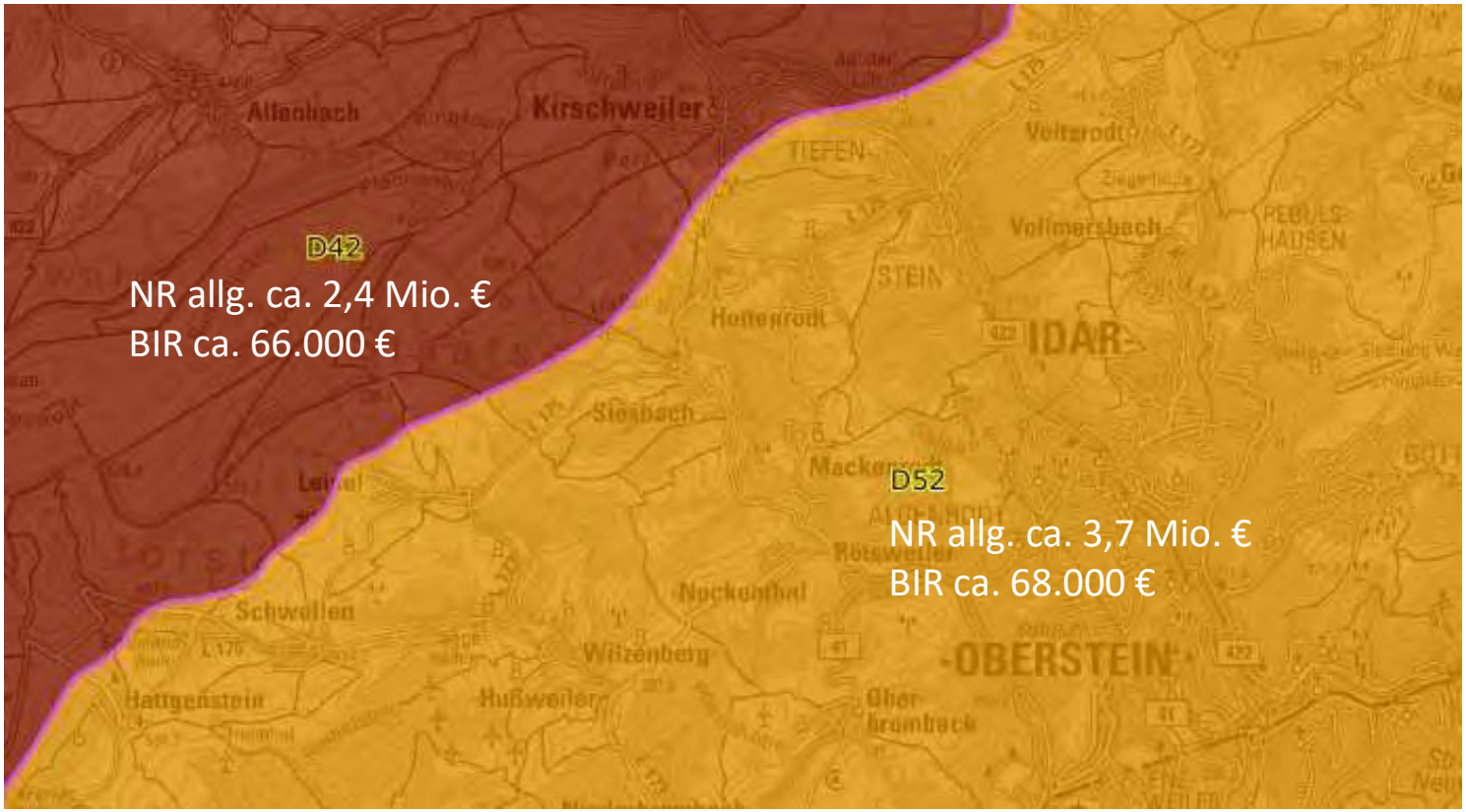


Legende Naturräume

- Bergisch-Sauerländisches Gebirge (D38)
- Eifel und Vennvorland (D45)
- Gutland (D49)
- Hunsrück (D42)
- Lahntal und Limburger Becken (D40)
- Mittelrheingebiet mit Siebengebirge (D44)
- Moseltal (D43)
- Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland (D53)
- Pfälzer Wald (Haardtgebirge) (D51)
- Pfälzisch-Saarländisches Muschelkalkgebiet (D50)
- Saar-Nahe-Berg- und Hügelland (D52)
- Taunus (D41)
- Westerwald (D39)

MAßNAHMEN AUS ERSATZZAHLUNGEN

STIFTUNG
NATUR UND UMWELT
RHEINLAND-PFALZ



MAßNAHMEN AUS ERSATZZAHLUNGEN

STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

Was wurde bereits abgestimmt?

- Gespräche mit BB ab Frühjahr/Sommer 2023
- Gespräche mit UNB Nov. 2023 (Projektansatz/Flächenkulisse)
- Gespräche mit SGD Nord Nov. 2023 (Flächenankauf, Rotmilan)
- Gespräche mit LfU Nov. 2023 (WEA-Planung, Rotmilan)

Orchideenwiese Siesbach (© M. Scholtes)

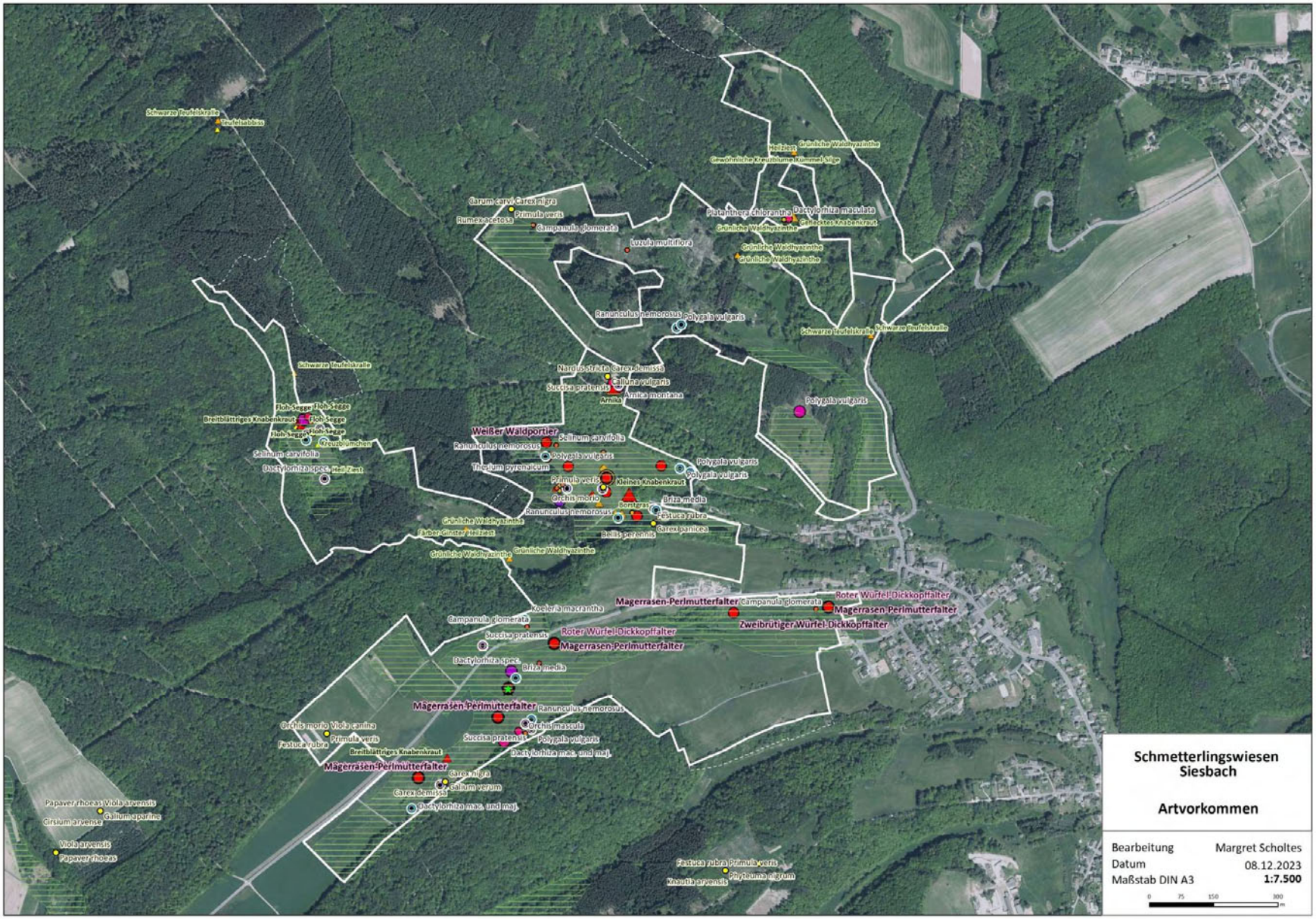
WARUM SCHMETTERLINGS-WIESEN HIER?

STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

Was zeichnet den Raum aus?

- historische Wiesenlandschaft
- Restbestand einer früher großflächigen Verbreitung artenreicher Wiesen am Südrand des Hunsrücks zwischen Rinzenberg und Mörschied
- mosaikartige Landschaft, Wald-Offenland-komplex
- magere Standortbedingungen, geringe Belastung durch Pestizidverdriftung
- sehr hohe Artendichte, Vielzahl Rote Liste-Arten, Verantwortungsarten
- großflächig gefährdete Biotoptypen

Teufelsabbiss auf den Schmetterlingswiesen Siesbach (© M. Scholtes)



STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

Bisherige Arten-informationen aus verschiedenen Quellen

STIFTUNG
NATUR UND UMWELT
RHEINLAND-PFALZ

historische
Wiesen-
landschaft

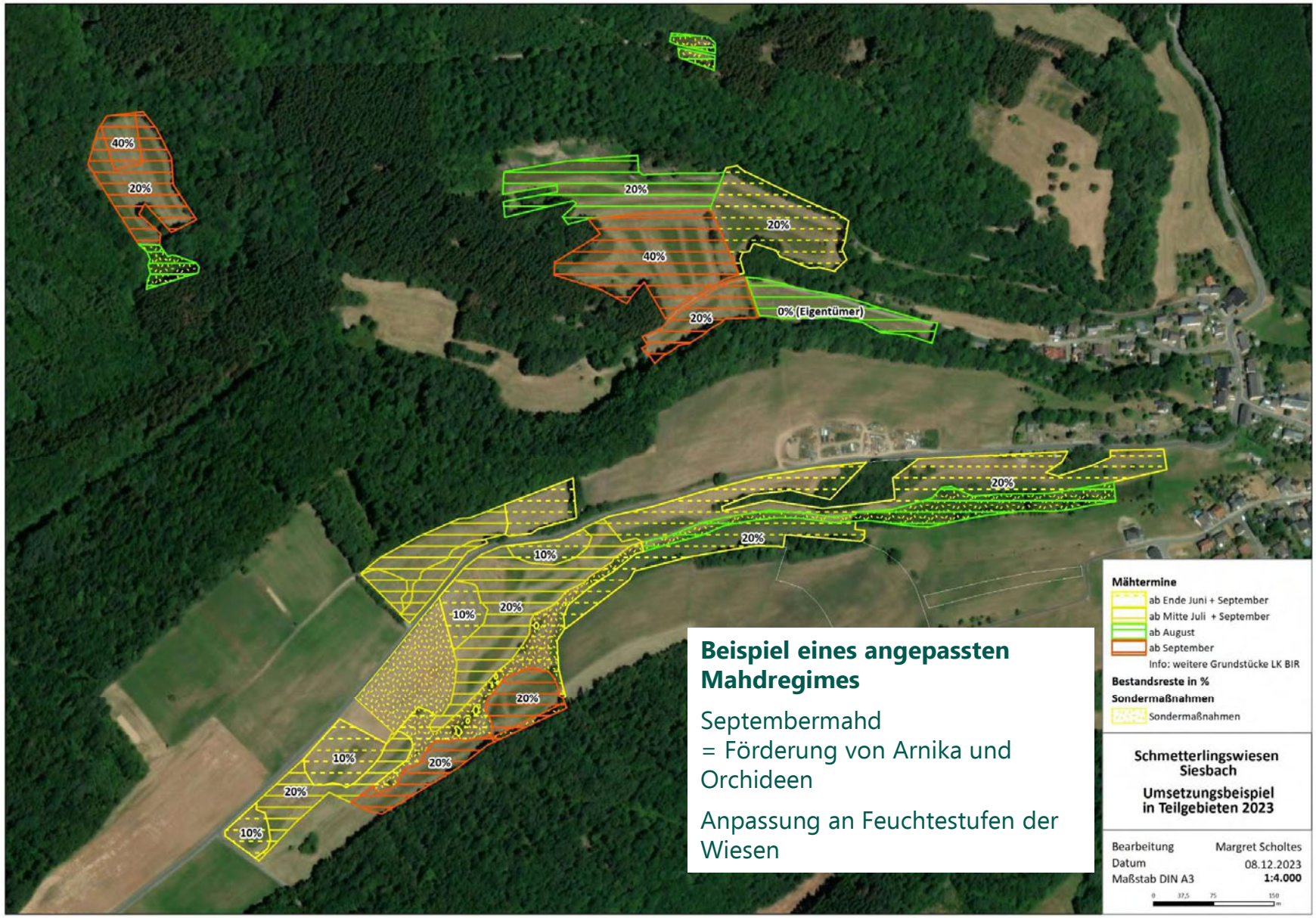
SCHMETTERLINGSWIESEN BEI SIESBACH

STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

Maßnahmenziele

- Erhaltung und Entwicklung/Aufwertung artenreicher Mähwiesen
- Aufwertung des Lebensraums einer gefährdeten Schmetterlings-Lebensgemeinschaft
- Sicherung und Aufwertung der Arten- und Strukturvielfalt
- Anpassung der Pflegemaßnahmen an die Biotoptypen
- Vernetzung von Teilflächen
- Vergrößerung der Wiesenbereiche etc.

Kleines Knabenkraut, Baldrian-Scheckenfalter, Breitblättriges Knabenkraut (© M. Scholtes)



Beispiel eines angepassten Mahdregimes

Septembermahd
= Förderung von Arnika und Orchideen

Anpassung an Feuchtestufen der Wiesen

STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

SCHMETTERLINGSWIESEN BEI SIESBACH

STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

Maßnahmenbeschreibung

- Naturschutzoptimierte Wiesenpflege in landwirtschaftlichen Betrieben
- Späte ein- bis zweischürige Mahd / Staffelmahd
- Verzicht auf Düngung und Beweidung
- Erhalt überjähriger blütenreicher Kräuterstreifen auf wechselnden Standorten, keine flächenhafte Nachmahd im Herbst (Erhalt von Überwinterungsstadien für Insekten)
- Gezielte Artenschutzmaßnahmen (Beispiel: Sicherung und Vermehrung der Arnika-Vorkommen)
- Reduktion der giftigen Herbstzeitlosenvorkommen (Problem: Schnittgut ist nicht verwertbar)
- Erhöhung des Strukturreichtums (Nahrungs-/Rückzugsorte)
- Periodische Pflege der hochstaudenreichen Lebensräume der Feucht-/Nassstandorte
- Beseitigung von Gefährdungen für Artvorkommen (z.B. am Waldrand)
- Monitoring als Erfolgskontrolle und Basis der Anpassung von Maßnahmen

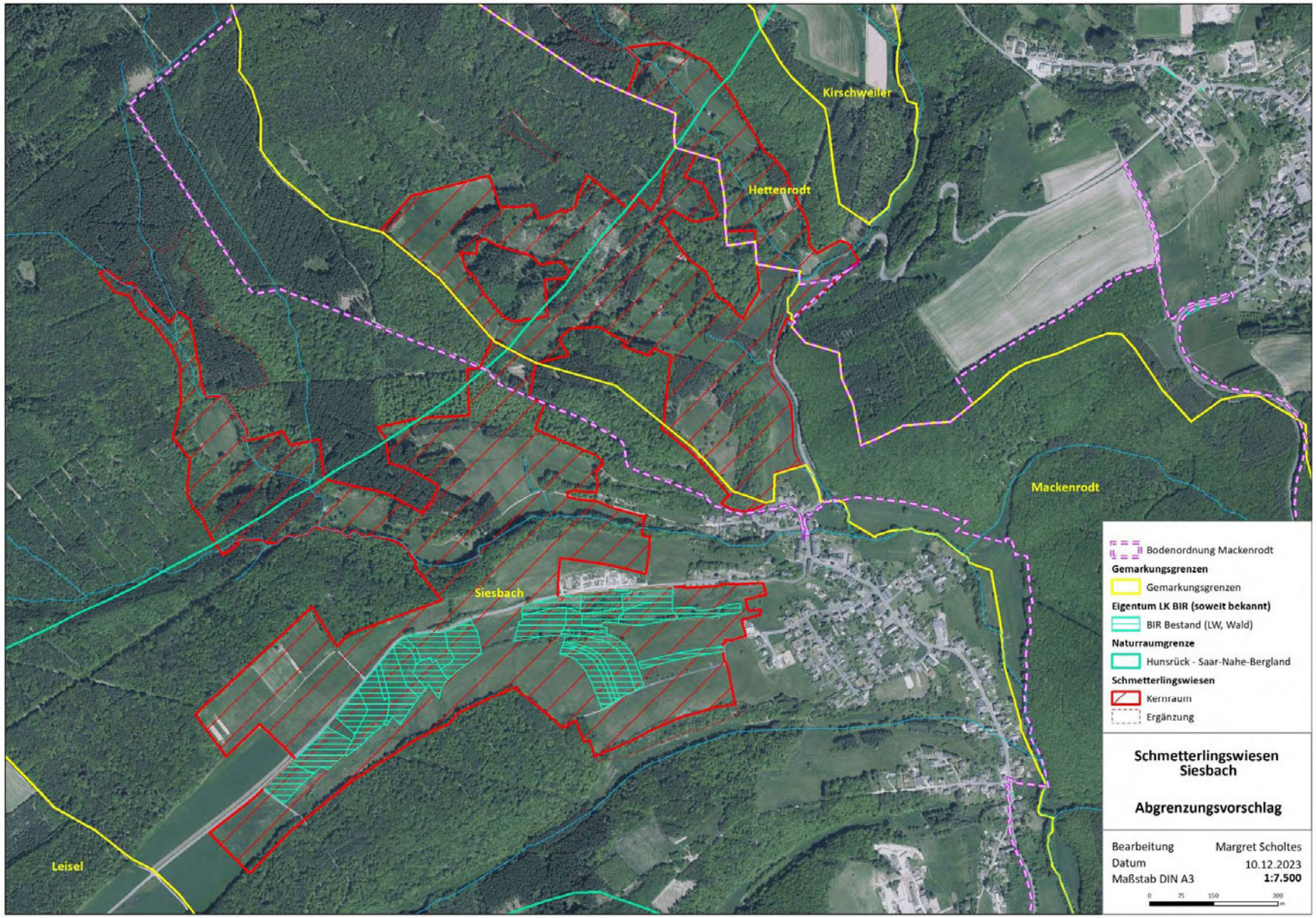
SCHMETTERLINGSWIESEN BEI SIESBACH

STIFTUNG
NATUR UND UMWELT
RHEINLAND-PFALZ

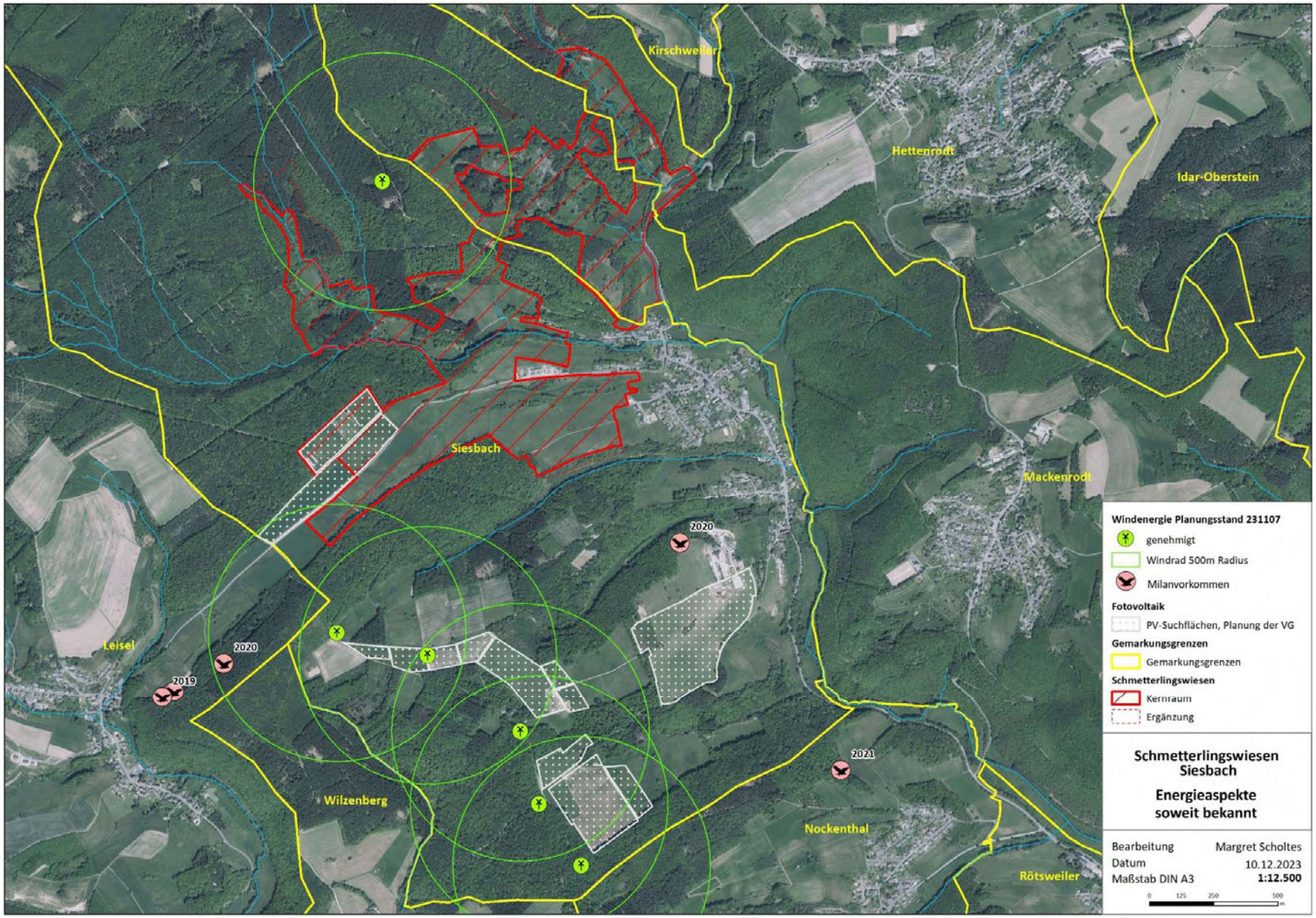
ehemaliger Arnikastandort am Waldrand

flächiges Herbstzeitlosenvorkommen

Wiesenbrache



STIFTUNG
NATUR UND UMWELT
RHEINLAND-PFALZ



STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

AUSBLICK

Ziel
Erweiterung der Flächenkulisse

Möglicher Projektverlauf
- Ansprechpartner: Projektträgerin SNU
- Inanspruchnahme von Dritten (Projektleitung + Dienstleister)
- Ausschreibung / Vergabe
- Bewirtschaftung + ggf. Anpassung
- Monitoring
- Laufzeit 15 Jahre

Nächste Schritte
- Konkrete Ausarbeitung des Maßnahmenplans inkl. Kosten
- Flächenbelegung EGon/LANIS
- Gestattungsverträge OG
- Fachliche Beteiligung MKUEM
- Fachgruppensitzung SNU (März 2024)
- Projektstart in 2024

FRAGEN/ANREGUNGEN

- Flächenkulisse
- Energieplanungen
- Laufende Pachtverträge

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz
06131 16 5080

www.snu.rlp.de